



Kinder und Jugend-
Netzwerk NÖ Mitte

Kinder- und Jugendnetzwerk NÖ Mitte

Ringstraße 23, 3500 Krems
0676/840803215

jugend.netzwerk@impulse-krems.at

Protokoll 2. Kinder- und Jugendbezirksnetzwerktreffen Krems Montag, 12. Oktober 2020 von 9-12 Uhr im Poldi Fitzka

1. Begrüßung und Rahmenbedingungen
2. Kurzzusammenfassung Kinder- und Jugendnetzwerk Bezirk Krems
3. Vorstellung der Teilnehmer*innen und ihrer Angebote
4. Erfahrungsaustausch: Auswirkungen von Covid auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Beeinträchtigungen ihres Alltages
5. Allfälliges - Wünsche an das Netzwerk
6. Nächstes Kinder- und Jugendbezirksnetzwerktreffen in Krems
Termin wird Mitte Dezember bekannt gegeben



Kinder- und Jugendnetzwerk Bezirk Krems

INITIIERT UND GEFÖRDERT VON



gefördert von



2. Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Bezirk Krems

Ablauf

- Begrüßung und Rahmenbedingungen
- Kinder- und Jugendnetzwerk Bezirk Krems
- Vorstellung der Teilnehmer*innen und ihrer Angebote
- Erfahrungsaustausch: Auswirkungen von Covid auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Beeinträchtigungen ihres Alltages
- Allfälliges



Kinder- und Jugendnetzwerk Bezirk Krems

Hierarchieebenen der Versorgungssäulen NÖ			
	Gesundheits- system	Kinder- und Jugendhilfe	Bildung und Arbeit
Politik	↓ ↑	↓ ↑	↓ ↑
Land NÖ	↓ ↑	↓ ↑	↓ ↑
Regionen	↓ ↑	↓ ↑	↓ ↑
Bezirke	↓ ↑	↓ ↑	↓ ↑
Arbeit mit Kindern/Jgdl.			



Kinder- und Jugendnetzwerk Bezirk Krems

Herausforderung

- ca. 25% der Kinder und Jugendlichen werden durch div. Einrichtungen und Dienstleister*innen versorgt
- keine zentrale Steuerung dieser Dienstleister*innen

Wirkungsziele

- bestmögliche einzelfallbezogene Lösungen
- konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Dienstleister*innen
- Beiträge zur Strukturentwicklung

Netzwerk-Akteur*innen (ca. 4mal / Jahr)

- Professionist *innen aus pädagogischen, sozialen und gesundheitsbezogenen Einrichtungen



Vorstellung der Teilnehmer und Angebote



persönliche Vorstellung



Beschreibung der **Einrichtung**



Darstellung der **Angebote / Leistungen**



gefördert von



3. Vorstellung der Teilnehmer*innen und ihrer Angebote

Anwesende Personen (ohne Titel)

- Manuela Leoni – Obfrau
- Viktoria Ulzer – Netzwerkkoordinatorin
- Judith Schönauer – Jugendintensivbegleitung, Verein Impulse Krems
- Petra Hertlein – Jugendberatung JUB Krems, Verein Impulse Krems
- Alice Grubich – Krems Interkulturell, Mobile Jugendarbeit See You, Jugendarbeit Langenlois, Verein Impulse Krems
- Birgit Rampsl – Pulvertrum, Ferienspiele, Das Helmut, Verein Impulse Krems
- Daniel Klicpera – NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, NÖ Kinder- und Jugendplan
- Britta Hochmiller-Höhrhan – Kinder u. Jugendabteilung Krems
- Agnes Kittel – Psychotherapeutin
- Martina Aichinger – Stationsleitung DKKP, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
- Brigitta Schnaubelt – Bildungsdirektion NÖ
- Sonja Reischer-Sommerauer – Frühe Hilfen NÖ, Bereich Familienbegleitung
- Berit Illich-Gugler – Tut gut! Gesundheitsvorsorge GmbH, Netzwerk Familie, Bereich Vorsorge
- Kathrin Liebing – x-point Schulsozialarbeit, Verein Young
- Karin Jäger – Jugendcoaching FAB
- Monika Sommerer – Young Carers, Rotes Kreuz
- Elisabeth Steiner – Young Carers, Rotes Kreuz
- Sabine Caslavka – Rainbows Gruppenleiterin und Trauerbegleiterin
- Hermine Kletzl – Familien- und Beratungszentrum, Hilfswerk NÖ
- Severin Tanzer – Jugendcoaching Waldviertel, Caritas St. Pölten
- Tanja Rosenecker – Bewährungshilfe, Verein Neustart
- Agnes Steiner – Kinder- und Jugendhilfe, Bezirkshauptmannschaft Krems
- Angelika Enne-Dikowitsch – ZIB-Training GmbH
- Andrea Zwettler – Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin, Kinderpraxis Krems
- Eleonore Neiss – Mediatorin und Juristin
- Anna-Lena Mädge – Network and Stakeholder Coordination, Karl-Landsteiner Universität Krems

Entschuldigte Personen (ohne Titel)

- Christina Schweiger – Mobile Jugendarbeit See You, Verein Impulse Krems
- Florentina Haziraj – Krems Interkulturell
- Harald Andrew Zaunschirm – Leitung Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Universitätsklinikum Krems
- Julia Othman Hassan – Oberärztin, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
- Lisa Kuchelbacher – Kinderärztin, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
- Christine Saahs – Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
- Matthias Solf – Kinderarzt
- Helmut Oberlerchner – Kinderarzt

- Andreas Schneider – NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, NÖ Kinder- und Jugendplan
- Catrin Purkarth – Jugendcoaching FAB
- Gudrun Kalchhauser – Rotes Kreuz, Young Carers
- Rolf Werner – Lehrstellenberatung, Wirtschaftskammer Niederösterreich
- Sascha Trkulja – Jugendcoaching Waldviertel, Caritas St. Pölten
- Edith Bijak-Reitinger – Amt für Kinder und Jugendhilfe, Magistrat Krems
- Anita Mühlbauer – Amt für Kinder und Jugendhilfe, Magistrat Krems
- Edith Bernhard-Weixelbaum – Klinische Gesundheitspsychologin, Dipl. Sozialarbeiterin, Kinderpraxis Krems
- Gerhard, Bujak – Psychotherapeut, Musiktherapeut, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Kinderpraxis Krems
- Michaela Starkl – Psychologische Diagnostik und Beratung, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin
- Elisabeth Heiß – Kindergarteninspektorin
- Birgit Gamper – Mobile Kinderkrankenpflege, MOKI NÖ
- Renate Hlauschek – Mobile Kinderkrankenpflege, MOKI NÖ
- Gabriela Peterschovsky-Orange – Kinder- und Jugendanwaltschaft, NÖ Kija
- Karl Ableidinger, Leiter Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Meike Falkenhagen – Logopädin
- Michaela Brader – Kinderwelt Stiefern
- Petra Halbmayer – Psychotherapeutin, Klinische Psychologin, Supervisorin
- Katharina Matuschka – Psychotherapeutin in freier Praxis, Therapiezentrum Tulln

4. Erfahrungsaustausch: Auswirkungen von Covid auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Beeinträchtigungen ihres Alltags

Erfahrungsaustausch Auswirkungen Covid

Die einschränkenden Maßnahmen der Covid-Krise haben viele Leben gerettet und vielen das Leben erschwert. Der Lock down hat den **Alltag** von Kindern und Jugendlichen drastisch verändert:

- Wegfall der gewohnten Alltagsstruktur (Schule, Freunde)
- Familienstruktur durcheinander
- wirtschaftliche Probleme der Eltern, psychische Erkrankung, Jobverlust

Kinder aus bildungsfernen und sozialen schwachen Familien, mit Migrationshintergrund oder mit pathologischen familiären Strukturen haben eine deutlich **höhere Belastung**.



Erfahrungsaustausch Covid



Wie wirken sich Covid und erforderliche Schutzmaßnahmen auf ihre **Arbeit** mit Kindern und Jugendlichen aus?



Welche Beeinträchtigungen und Auswirkungen auf den **Alltag und die Gesundheit** der Kinder und Jugendlichen nehmen sie wahr?



Covid-19 hat einen erheblichen Einfluss auf die psychosoziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gezeigt. Folgende Auswirkungen / Beeinträchtigungen wurden von den Teilnehmer*innen genannt:

- zahlreiche Online Therapien und telefonische Therapien wurden angeboten jedoch wenig genutzt
- viele haben zudem auf telefonische Beratung umgestellt (hat nur gut funktioniert wenn Bindung bereits da war, Beziehungsaufbau schwierig)
- unbeschwerte und vor allem niederschwellige Kontaktaufnahme kaum möglich
- durch Online-Termine mehr Flexibilität, Fahrtzeit und Fahrtkosten wurden eingespart
- von vielen Kindern mit Lernschwierigkeiten, Aufmerksamkeitsdefizite oder „Schulverweigerer“ wurde der Lockdown als entschleunigend gesehen, da sie von Zuhause aus ohne Druck in ihrem Tempo angepasst lernen konnten
- Verantwortung, Eigeninitiative und Eigenengagement wurden gestärkt, Kinder und Jugendliche konnte mehr voneinander lernen (Austausch untereinander)
- Niederschwellige Jugendarbeit im virtuellem Raum weitergeführt – Zeichen geben: „Ihr seid nicht alleine!“ und Kontakt halten, plus Beratung per Telefon
- Jugendberatung wurde virtuell und per Telefon genutzt (Problem Datenschutz und mangelnde Sicherheit von div. Foren)
- diverse Lernprogramme zur Sprachförderung wurden im interkulturellen Bereich angeboten
- Obere Verwaltungsebene im „Krisenmodus“, Basis-MA*innen haben sich im Stich gelassen gefühlt. Oft fehlten klare Richtlinien die Sicherheit geben
- Eingewöhnungsphase im Kindergarten war nicht möglich bzw. dauerte länger
- vermehrt Panikattacken, Depression, Ängste bei Kindern aufgetaucht
- Kinder sind generell angespannt, laut Donau-Uni-Studie sind die jüngeren mehr belastet
- digitales Lernen für einige Kinder als anstrengend empfunden, da sie die meiste Zeit am Computer verbrachten (auch in der Freizeit!)
- Sprachniveau der Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache zurückgefallen
- Doppelbelastung der Eltern und einiger Kolleg*innen (eigene Familie Zuhause und Klient_innen zu betreuen)
- die Hemmschwelle war bei Klient*innen in dieser Zeit größer Angebot anzunehmen
- beengte Wohnverhältnisse (am Telefon nicht reden können) bringen vermehrt Auseinandersetzungen, prekäre Familiensituationen spitzen sich zu (Wegweisungen)
- Gefährdungsmelder im Kindergarten und VS fehlen
- Covid bringt zusätzliches Streitpotential in Familien, z.T. auch betreffend Obsorge
- Wegfall persönlicher Kontakte und fehlender Körperkontakt
- große finanzielle Belastung (Arbeitslos, Kündigung), Covid ist Verstärker schwierige Situationen noch schwieriger
- Themen tauchen erst nach Lock Down auf, komplexe Fälle häufen sich erst im Nachhinein

5. Allfälliges - Wünsche an das Netzwerk

- Austausch und gemeinsames Überlegen bzgl. nächster Termine
- weitere Einrichtungen der professionellen Jugendarbeit sind herzlich eingeladen
- Termine Kinder- und Jugendnetzwerk St. Pölten und Lilienfeld
- Ausblick auf Homepage (Einrichtungen/Institutionen werden verlinkt)

- Wunsch nach mehr Mediziner*innen und niedergelassene Fachärzte beim Netzwerktreffen
- Austausch und Kennenlernen der Institutionen und deren Angebote inkl. Schnittstellenarbeit bei jedem Treffen
- Vorträge/Fachinputs (wenn möglich von Netzwerkteilnehmer*innen selbst, da hier ohnehin viele Ressourcen vorhanden sind) zu bestimmten Themen bei nächsten Netzwerktreffen

6. Nächstes Kinder- und Jugendbezirksnetzwerktreffen in Krems

Der Termin wird covid-bedingt voraussichtlich im Jänner oder Februar stattfinden. Die Einladung dazu wird zeitgerecht ausgesendet.

Vielen Dank fürs Dabeisein und Vernetzen!